

Schulsozialarbeit Schüpfen

Regine Lohner
Schulstrasse 15
3054 Schüpfen

Kontakt

Telefon: 077 493 80 28
E-Mail: ssa.lohner@jugendwerk.ch
Website: ssa.schuepfen.jugendwerk.ch



JAHRESBERICHT 2021

Inhalt

Jahresbericht 2021	1
Eine Rundschau im Jahr 2021.....	1
Ein kleiner Einblick in die Evaluation	1
Die Zahlen des Jahres	2
Highlights aus dem Jahr 2021.....	2
Ausblick und Ziele für 2022	2
Danksagung	2
Das Jahr 2021 in Zahlen.....	3

Jahresbericht 2021

Bereits ist das dritte und damit letzte Jahr des Pilotprojekts «Schulsozialarbeit Schüpfen» vollendet. Das vergangene Jahr hat Kinder und Jugendliche, deren Eltern und auch die Lehrpersonen stark gefordert. Die SSA hat dies sowohl direkt, durch ändernde Massnahmen miterlebt, wie auch indirekt durch die erhöhte Belastung der Personen rundherum. Auf die Freuden und Herausforderungen für die Schulsozialarbeit Schüpfen des letzten Jahres gehen wir im nachfolgenden Text ein.

Eine Rundschau im Jahr 2021

Die grosse Anzahl der Beratungsanfragen von Ende 2020 blieb zu Beginn des Jahres 2021 stabil. Die SSA war einerseits durch diese individuellen Anfragen stark ausgelastet. Andererseits wurde sie in der Schule strukturell mehr in herausfordernde Situationen miteinbezogen. Dies brachte den Vorteil, dass Beteiligte bereits zu einem frühen Zeitpunkt an das Angebot der SSA erinnert wurden. Die Kontaktaufnahme zur SSA wurde durch diese frühe «Sichtbarkeit» niederschwelliger. Die Absprache darüber wo die SSA in welchem Rahmen mit einbezogen wird, wurde dadurch zentraler. Eine erste Absprache wurde zwischen der Fachleitung der SSA, der Hauptschulleitung und der Schulsozialarbeiterin ausgearbeitet. Diese steht nun für die stetige Weiterentwicklung bereit.

Neben dem «Tagesgeschäft» mussten die Fakten und Zahlen der vergangenen zwei Jahre aus der SSA

für die Evaluation des Pilotprojekts zusammengetragen werden. Schliesslich fand Ende Mai die Gemeindeversammlung statt, an der abgestimmt wurde, ob die SSA in Schüpfen fortgeführt werden sollte. Wir freuen uns sehr darüber, dass das Stimmvolk die Fortführung der SSA einstimmig angenommen hat. Die SSA Schüpfen kann also auch ab Januar 2022 in Schüpfen weiterwirken.



Abbildung 1 Das Soziale Atom nach Judith Maschke

Nach den Sommerferien nahmen die Neuanfragen etwas ab. Je näher wir dem Herbst und Winter kamen umso mehr wurde der Schulalltag von Ausfällen, Änderungen und ständig wechselnden Massnahmen beeinflusst. Die Belastung durch die anhaltenden Situation kam in den Beratungen immer wieder zu Sprache. In dieser Zeit war die erneute Vorstellung der SSA an Elternabenden und in den Klassen möglich. Weitere Projekte in den Klassen gab es nur wenige. Dies aufgrund der unbeständigen Situation.

Ein kleiner Einblick in die Evaluation

Um dem Gemeinderat und dem Schüpfner Stimmvolk eine Grundlage für die Entscheidungsfindung über die Weiterführung der SSA zu geben, wurde ein Zwischenbericht über die ersten zwei Jahre der SSA zusammengestellt. Von der Seite der Schule wurde ein Evaluationsumfrage bei den Kindern der 4. Bis 9. Klasse durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass fast alle Kinder und Jugendlichen (95%), welche an der Umfrage teilgenommen haben die Schulsozialarbeiterin kennen. Die grosse Mehrheit hat den Eindruck, dass ihnen zugehört werde und dass sie ernst genommen werden. Bei welchen Themen sich SuS an die SSA wenden würde variiert. Bei einigen Themen würde sich eine grosse Anzahl SuS

an die SSA wenden (Mobbing, Gewalt von anderen SuS, «wenn ich mit meinen eigenen Problemen nicht mehr klarkomme»), während bei anderen Themen (z.B. Klassenklima, Probleme mit Suchtmittel, Probleme mit Eltern) die Haltungen stark auseinander gehen.

Weiter hat eine Evaluationsumfrage bei den Lehrpersonen stattgefunden. Diese zeigte, dass die Lehrpersonen die SSA als Unterstützung für ihre Arbeit wahrnehmen und sie in ihr eine niederschwellige Anlaufstelle sehen. Auch zeigte die Umfrage, dass bisher wenig Vereinbarungen an der Schule gibt, wann die SSA beigezogen wird.

Die Zahlen des Jahres

Die Fallzahlen im Jahr 2021 ist nahezu identisch mit dem Vorjahr. Im Verlauf des Jahres wurden 81 Fälle bearbeitet. Die grosse Mehrheit davon (83%) war Kinder und Jugendliche, welche beraten wurden. Die anderen Fällen verteilten sich relativ gleichmässig zwischen Klassen, Familien und Lehrpersonen. In der Abbildung 4 lässt sich erkennen, dass die Gründe für eine Kontaktaufnahme vielseitiger wurden. Bei dieser Abbildung ist anzumerken, dass sich viele SuS erstmals mit einem niederschweligen Thema melden. In der Abbildung sind Gründe für die Kontaktaufnahme ersichtlich, nicht aber die weiteren Themen, welche im Verlauf der Beratung besprochen wurden.

In der Abbildung 3 zeigt sich die Verteilung der Arbeitsstunden auf die Altersstufen. Der Zeitaufwand für die verschiedenen Stufen ist breitgefächert, wobei für die jüngsten und ältesten SuS am wenigsten Zeit aufgewendet wurde.

Im Jahr 2021 wurde 62% der Arbeitszeit in «Einzelfälle» also fallspezifische Arbeit investiert (siehe Abbildung 2). Dazu gehören Beratungsgespräche, Vor- und Nachbereitung, wie auch damit zusammenhängende Telefonate u.ä.

Highlights aus dem Jahr 2021

An der Gemeindeversammlung am 26. Mai 2021 wurde vom Volk die **definitive Einführung der Schulsozialarbeit Schüpfen einstimmig beschlossen.**

Im März 2021 konnten alle Kinder der 2. Und 3. Klasse den Parcours «Mein Körper gehört mir» absolvieren. Der Parcours vermittelt wichtige Botschaften zur Prävention von sexueller Gewalt. Die Schulsozialarbeiterin konnte in Zusammenarbeit mit Berufskolleg*innen die Animation durch den Parcours übernehmen. Zudem hatten die Eltern die Möglichkeit bei der virtuellen Elternveranstaltung mehr darüber zu erfahren, wie sie ihre Kinder stärken können.

Ausblick und Ziele für 2022

Im vergangenen Jahr hat die SSA viel Zeit in die Einzelfallhilfe investiert. Dieser Bereich steht auf der Prioritätenliste der SSA oben und soll auch weiterhin Raum einnehmen dürfen. Mehr Aufmerksamkeit soll im nächsten Jahr auch auf Projekte in den Klassen, an der Schule oder mit den Lehrpersonen gelegt werden. Somit ist es einem breiteren Feld an Personen möglich vom Angebot zu profitieren.

Da das Pilotprojekt nun vorbei ist, kann die Erfassung von Zahlen und Daten überprüft und wo notwendig optimiert werden. Dadurch sollen zukünftig genauere Schlüsse aus den Zahlen gezogen werden können.

Danksagung

Um den Weg für die SSA zu ebnen waren viele Personen aktiv. Josiane Messerli, Gemeinderätin Schüpfen, und Meret Illi, ehemalige Gemeinderätin, haben mit viel Elan und Durchhaltevermögen das Tun der SSA überhaupt ermöglicht. Herzlichen Dank!

Zudem bedanken wir uns bei den Lehrpersonen und der Schulleitung für ihre Offenheit und wertschätzende Zusammenarbeit.

Wie immer bedanke ich mich am Ende bei den Personen, welche bei meiner Arbeit im Zentrum stehen. Liebe Kinder und Jugendliche, ich danke euch für eure Energie, eure Ideen, eure Erzählungen und euer Vertrauen.

Das Jahr 2021 in Zahlen

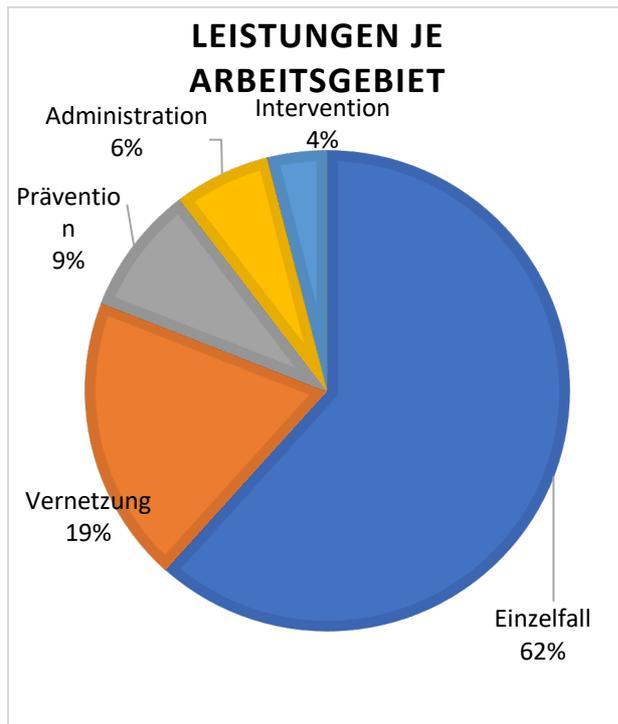


Abbildung 2 Arbeitszeit pro Bereich

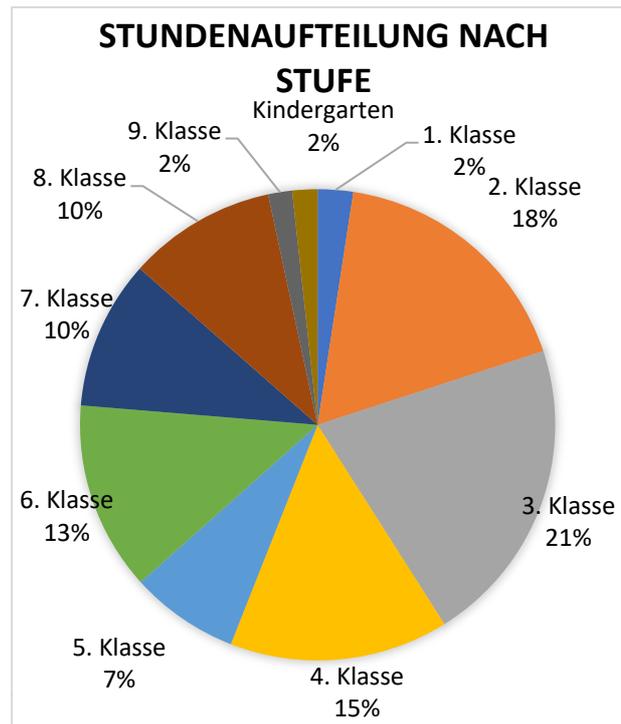


Abbildung 3 Stundenaufteilung nach Stufen

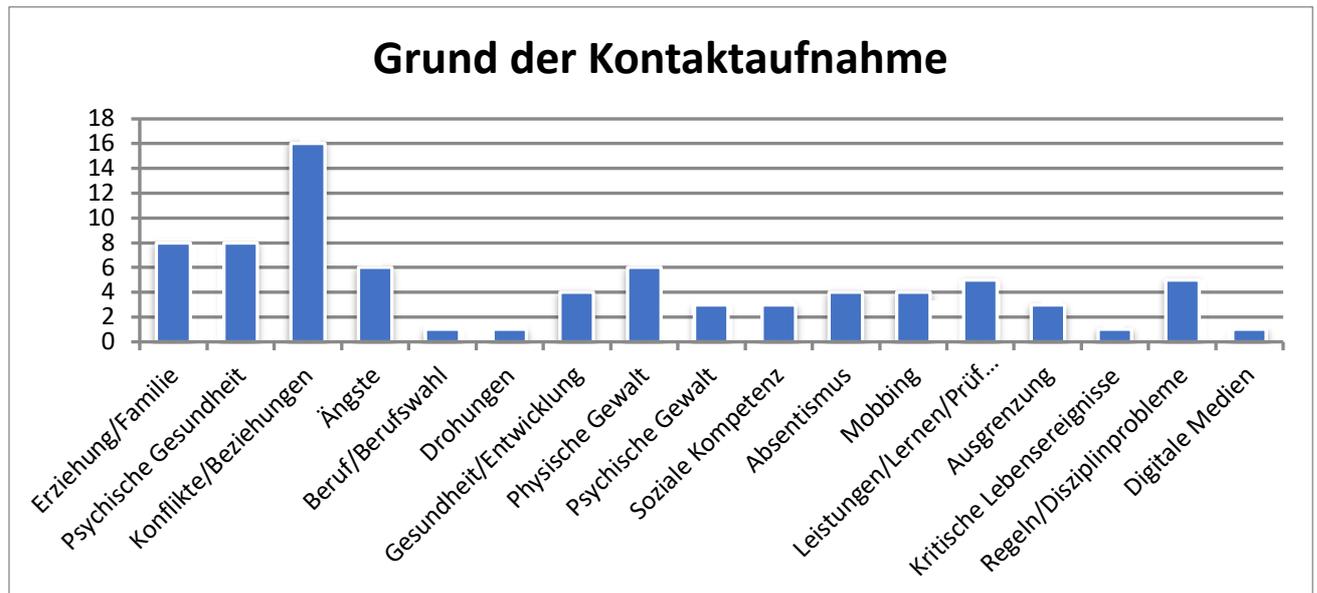


Abbildung 4 Grund der Kontaktaufnahme